

QUARTERLY 3 | 2005

Quartalsbericht | 9 Monatsreport
Quarterly Report | 9 monthly report



aap auf einen Blick nach IFRS

aap at a glance according to IFRS

KENNZAHLEN / PERFORMANCE FIGURES	01.01.2005-30.09.2005	01.01.2004-30.09.2004
Umsatzerlöse/ <i>Sales</i>	9.632 T€	8.581 T€
Gesamtleistung/ <i>Total output</i>	11.630 T€	8.798 T€
Sondereffekte*/ <i>Special factors*</i>	0 T€	2.486 T€
Periodenüberschuss/ <i>Net income</i>	60 T€	1.346 T€
Betriebsergebnis/ <i>Operating income</i>	522 T€	-222 T€
EBITDA	1.539 T€	1.029 T€
EBIT	522 T€	-187 T€
EBT	377 T€	-1.145 T€
DVFA/SG Ergebnis/ <i>DVFA/SG earnings</i>	60 T€	-619 T€
DVFA/SG Ergebnis je Aktie / <i>DVFA/SG earnings per share</i>	0,00 €	-0,10 €
DVFA/SG Cash earnings	1.123 T€	509 T€
DVFA/SG Cash earnings je Aktie/ <i>per share</i>	0,08 €	0,08 €
AUSGEWÄHLTE DATEN DER BILANZ	30.09.2005	31.12.2004
Anlagevermögen/ <i>Fixed assets</i>	8.775 T€	8.276 T€
Umlaufvermögen/ <i>Current assets</i>	12.692 T€	9.686 T€
Aktive latente Steuerabgrenzung/ <i>Deferred taxes</i>	2.193 T€	2.485 T€
Bilanzsumme/ <i>Total assets</i>	23.660 T€	20.447 T€
Eigenkapital/ <i>Shareholder's equity</i>	18.618 T€	15.533 T€
Minderheitenanteile/ <i>Minority interest</i>	0 T€	0 T€
Langfristige Schulden/ <i>Non-current liabilities</i>	1.449 T€	322 T€
Kurzfristige Schulden/ <i>Current liabilities</i>	3.593 T€	4.592 T€
Eigenkapitalquote/ <i>Equity ratio</i>	79 %	76 %
Mitarbeiter/ <i>Employees</i>	126	100

* Außerordentliches Ergebnis und Steuer vom Einkommen und Ertrag
Extraordinary income & income tax

Vorwort des Vorstandes

Foreword by the Board of Management

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Ihnen vorliegende Bericht über das dritte Quartal 2005 zeigt eine Reihe bemerkenswerter Änderungen bei der *aap* Implantate AG auf:

- ▶ Die seit Ende 2004 sichtbare positive Umsatz- und Ertragsentwicklung hat sich weiter verfestigt. Im dritten Quartal 2005 konnte die *aap*-Gruppe einen Umsatzzuwachs von 20 % gegenüber dem Vorjahresquartal erzielen (Gesamtleistung: + 30 %) und so die Wachstumsdynamik gegenüber den Vorquartalen weiter erhöhen. Die erfreuliche Entwicklung beginnt sich mit einer zweistelligen Umsatzrendite (11 % auf Basis des Vorsteuerergebnisses) auch auf die Ergebnisentwicklung auszuwirken.
- ▶ Per 30. September 2005 trat Uwe Ahrens, der Gründer und langjährige CEO der *aap* Implantate AG von seiner Vorstandsfunktion zurück. Uwe Ahrens wird der Hauptversammlung 2006 zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen und wird die Gesellschaft zukünftig beratend, aber auch als größerer Aktionär unterstützen. *aap* wird in Zukunft gemeinsam durch die beiden Vorstände Bruke Seyoum Alemu und Oliver Bielenstein geführt.
- ▶ *aap* hat im September eine Kapitalerhöhung um 10 % des Grundkapitals durchgeführt, aus der für die Gesellschaft per Anfang Oktober der Zufluss von ca. 2,3 Mio. € an liquiden Mitteln resultierte. Neben Organen und bestehenden Aktionären der Gesellschaft konnten eine Reihe namhafter institutioneller Investoren als Aktionäre gewonnen werden. Die Zuflüsse aus der Kapitalerhöhung wird die Gesellschaft in kleinere Akquisitionen (siehe nachfolgend) und den Ausbau des laufenden Geschäftes investieren.



*Ladies and Gentlemen,
Dear shareholders,*

*This report on the third quarter of 2005 covers a number of noteworthy changes at *aap* Implantate AG:*

- ▶ *The positive sales and earnings trend in evidence since the end of 2004 was further consolidated. In the third quarter of 2005 the *aap* Group achieved 20% year-on-year sales growth (total operating performance +30%), thereby continuing to boost the sales dynamics of previous quarters. With a double-digit percentage return on sales (11% before taxes) this pleasing development is now also starting to be reflected in the earnings trend.*
- ▶ *Uwe Ahrens, *aap* Implantate AG's founder and long-standing CEO, retired from the Executive Board on September 30, 2005. His name will be put forward for election to the Supervisory Board at the 2006 Annual General Meeting. In this capacity and as a leading shareholder he will continue to give the company advice and support. *aap* will in future be managed jointly by its two directors Bruke Seyoum Alemu and Oliver Bielenstein.*
- ▶ *In September *aap* completed a capital increase by 10% of capital stock, leading at the beginning of October to a capital inflow of about € 2.3 million in cash. Along with investment by the company's executive bodies and existing shareholders, a number of well-known institutional investors joined as new shareholders. The cash inflow from the capital increase will be invested in smaller-scale acquisitions (see next bullet point) and in boosting day-to-day business.*



► Am 25. Oktober hat die Gesellschaft die Akquisition zweier Unternehmen im Bereich Biomaterialien bekannt gegeben. Rückwirkend zum 1. Juli 2005 übernimmt aap 100 % der Anteile von Osartis (bisher 49 %) und 51 % der Anteile der ADC – Advanced Dental Care. Beide Gesellschaften sollen später in die neu zu bildende Division „aap Biomaterials“ integriert werden. Der addierte Umsatz beider Unternehmen wird 2005 bei ca. 850 T€ liegen. Beide Gesellschaften werden ab dem vierten Quartal voll konsolidiert.

► aap konnte im August einen mehrjährigen Vertriebsvertrag mit Biomet Deutschland für den Vertrieb von Knochenzementen abschließen. Damit können wir die Versorgung unserer Kunden langfristig sichern und größere Teile des Umsatzverlustes durch die im April erfolgte Kündigung des Palacos-Vertriebsvertrages kompensieren.

aap konnte auf dem Gemeinschaftskongress der Deutschen Orthopäden und Unfallchirurgen im Oktober eine Vielzahl neuer Produkte mit großem Erfolg vorstellen. In den vergangenen Monaten wurden neue Verträge mit internationalen Partnern (nach erfolgter Zulassung: Verkaufsstart 2006) und deutschen Einkaufsgruppen unterzeichnet.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für das Vertrauen unserer Aktionäre im Zuge der Kapitalerhöhung bedanken.

► On October 25, the company announced the acquisition of two biomaterials firms. Retroactively from July 1, 2005, aap acquired all of the shares in Osartis (previous holding: 49%) and a 51% stake in ADC Advanced Dental Care. These two companies are later to be integrated into a new aap biomaterials division. The two companies' combined sales will amount to around € 850,000 in 2005. Both will be fully consolidated from the fourth quarter.

► aap concluded in August a distribution agreement with Biomet Deutschland for the sale of bone cements over a period of several years. As a result we are now able to ensure long-term supplies for our customers and to offset much of the sales loss sustained when the Palacos distribution contract was canceled in April.

At the joint congress of German orthopedic and accident surgeons (DGU/DGOOC) in October, aap was able to present a large number of new products with great success. In recent months new contracts have been signed with international partners (following approval, with sales scheduled to start in 2006) and German procurement groups.

We should like to take this opportunity of thanking our shareholders for the trust they placed in us during the capital increase.



Oliver Bielenstein
Vorstand | Member of the Board



Bruke Seyoum Alemu
Vorstand | Member of the Board

Geschäftsentwicklung

Business development

● Umsatzentwicklung, Gesamtleistung ●

aap hat die Umsatzerlöse des dritten Quartals gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 20 % von 2.779 T€ auf 3.334 T€ gesteigert. Für das bisherige Geschäftsjahr 2005 ergibt sich ein organisches Wachstum im Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 12 % von 8.581 T€ auf 9.632 T€. Beim Umsatzwachstum liegt der Schwerpunkt auf neuen OEM-Großkunden in den Bereichen Knochenzement und Biomaterialien.

Der Anstieg in der Gesamtleistung lag noch über diesem Wert. Aufgrund des gezielten Lageraufbaus in Vorbereitung der Produkt-Launches neuer bei der DGU/DGOOC im Oktober vorgestellter Produkte, verschiedener aktivierter Projekte im Bereich F&E und Eigenproduktionen bei Anlagegütern, erhöhte sich die Gesamtleistung des Unternehmens im dritten Quartal um 30 % auf 3.940 T€ gegenüber dem Vorjahreszeitraum und für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2005 um 32 % auf 11.630 T€.

● Kosten ●

Während die Quartals-Ratios bei Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Personalausbau in allen Bereichen bei ca. 33 % respektive 29 % unverändert geblieben sind, konnte aap den Materialeinsatz im dritten Quartal aufgrund des Produkt-Mixes um ca. 1/3 gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduzieren.

● Steuern ●

Die ausgewiesenen Steuern in Höhe von -173 T€ im Quartal bzw. -317 T€ für die ersten neun Monate betreffen die Abschreibung latenter Steuern und sind nicht liquiditätswirksam.

● Bilanzentwicklung ●

Durch die Ausweitung des Umsatzes und die Ausweitung vorhandener Produktionsaufträge haben sich die For-



● Sales Development, Total Operating Performance ●

aap increased its third-quarter sales revenues by 20% year on year to € 3.334 million from € 2.779 million. Organic year-on-year sales growth in the first nine months of financial year 2005 was 12% – to € 9.632 million from € 8.581 million – with sales growth focused on new large OEM customers in the bone cement and biomaterials segments.

Growth in total operating performance was even higher. Due to a targeted buildup of inventories in preparation for launches of new products presented at the DGU/DGOOC congress in October, to a variety of R&D projects activated and to in-house production of capital goods, the company's total operating performance increased by 30% year on year to € 3.940 million in the third quarter and by 32% to € 11.630 million in the first nine months of fiscal 2005.

● Costs ●

While the quarterly ratios for personnel and other operating expenses were unchanged on the year at around 33% and 29% respectively due to new hirings in all departments, aap was able to reduce its cost of materials in the third quarter by around one third on the year due to the product mix.

● Taxes ●

Reported taxes totaling € -173,000 for the quarter and € -317,000 for the first nine months relate to depreciation of deferred taxation and have no effect on liquidity.

● Balance Sheet Development ●

Due to sales growth and an increase of existing production orders, trade receivables increased substantially – by € 723,000 to € 1.688 million. These additional accounts receivable are due for the most part from blue-chip companies in the orthopedic industry.



derungen aus Lieferungen und Leistungen beträchtlich erhöht (+ 723 T€ auf 1.688 T€). Diese zusätzlichen Debitoren bestehen weitestgehend gegen „Blue Chip“-Unternehmen in der orthopädischen Industrie.

Zur Erfüllung neuer Produktionsaufträge und zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit bei neuen Produkten im Bereich Trauma und Endoprothetik musste aap die Lagerbestände z. T. signifikant erhöhen, um 1.017 T€ auf 6.970 T€.

● Finanzierung ●

Im September hat aap eine Kapitalerhöhung in Höhe von knapp 10 % (1,46 Mio. Aktien) erfolgreich durchgeführt. Die Aktien wurden den Aktionären in der Zeit vom 12. bis 27. September im Verhältnis 21:2 zu einem Betrag von 1,60 € je Aktien zum Bezug angeboten. Alt-Aktionäre hatten für die Gesamthöhe eine Übernahmegarantie abgeben. Die neuen Aktien wurden am 30. September 2005 zum Geregeltten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Zusammen mit der bereits im August gemäß Hauptversammlungsbeschluss durchgeführten Kapitalerhöhung in Höhe von 0,45 Mio. € (Umwandlung eines Aktionärsdarlehns in Aktien) besitzt die Gesellschaft nun ein Grundkapital von 16.519.157 €, eingeteilt in ebenso viele Aktien.

Aus der Kapitalerhöhung sind der Gesellschaft Mittel in Höhe von 2,3 Mio. € per Anfang Oktober zugeflossen, die in der Bilanz zum 30. September unter den sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenständen verbucht wurden. Der Überbrückungskredit in Höhe von 800 T€ aus der Restrukturierungsphase 2004 wurde Anfang Juli getilgt.

Des Weiteren hat die Gesellschaft den Finanzierungsbedarf für Investitionen für den Produktionsausbau in Berlin und Dieburg in Höhe von bisher ca. 1 Mio. € durch Fremdkapital und Kundenanzahlungen gedeckt.

To fulfill new production orders and ensure that the company is able to supply new products in the trauma and endoprosthesis segments, aap had in some cases to increase inventories significantly – by € 1.017 million to € 6.970 million.

● Financing ●

In September aap successfully concluded a nearly 10% capital increase (1.46 million shares). The new stock was offered to shareholders between September 12 and 27 at a ratio of 21:2 and a price of € 1.60 per share. Existing shareholders having given a guarantee to purchase the entire issue. The new shares were listed for trading on the Frankfurt stock exchange's regulated market in the Prime Standard segment on September 30, 2005. With the € 0.45 million capital increase (conversion of a shareholder's loan into stock) undertaken in August in accordance with a resolution adopted at the Annual General Meeting of shareholders, the company's capital stock now totals € 16,519,157, divided into the same number of shares.

The inflow of funds from the capital increase at the beginning of October totaled € 2.3 million. In the balance sheet to September 30 these funds are shown as other short-term assets.

An € 800,000 bridging loan from the restructuring phase in 2004 was redeemed at the beginning of July.

The company has also covered the financing requirement for investments in expanding production in Berlin and Dieburg that have so far totaled around € 1 million by borrowing and from prepayments by customers.

Konsolidierungskreis und assoziierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind neben der *aap Implantate AG* grundsätzlich die Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen *aap Implantate AG* direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

Im Einzelnen:

	Anteilshöhe in %
<i>aap Implantate AG, Berlin</i> Muttergesellschaft	
CORIPHARM Medizinprodukte GmbH & Co. KG, Dieburg	100 %
CORIPHARM Medizinprodukte-Verwaltungs GmbH, Dieburg	100 %

Unternehmen, an denen die *aap Implantate AG* beteiligt ist und einen maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik ausübt, werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Im Einzelnen:

	Anteilshöhe in %
OSARTIS GmbH & Co. KG, Obernburg	49 %
OSARTIS Verwaltungs-GmbH, Obernburg	49 %
Neue Magnetodyn GmbH	7,1 %
HJS Gelenk-System GmbH	12,1 %

Osartis wird nach der Übernahme der ausstehenden 51 % der Anteile erstmals ab dem vierten Quartal voll konsolidiert. Zusammen mit der ADC Advanced Dental Care GmbH & Co. KG wird 2005 ein Umsatz von ca. 850 T€ bei bereits ausgeglichenem Ergebnis erzielt. Die Übernahme erfolgt gegen Aktientausch und die Ablösung bzw. Übernahme von Schulden.

Die Gesellschaft für Elektro-Osteotherapie (GEOT) mbH ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 29. August 2005 mit Wirkung zum 31. Dezember 2004 auf die Neue Magnetodyn GmbH verschmolzen worden.



Consolidated entity and associated undertakings

The consolidated financial statements include, in addition to the accounts of *aap Implantate AG*, on a basis of full consolidation those of fully consolidated subsidiaries in which the parent company, *aap Implantate AG*, directly or indirectly via consolidated subsidiaries, holds a majority interest.

They are, in detail:

	Shareholding in %
<i>aap Implantate AG, Berlin</i> Parent Company	
CORIPHARM Medizinprodukte GmbH & Co. KG, Dieburg	100%
CORIPHARM Medizinprodukte-Verwaltungs GmbH, Dieburg	100%

Companies in which *aap Implantate AG* holds an interest and exercises a substantial influence on their commercial and financial policy are stated on the basis of the equity method.

They are, in detail:

	Shareholding in %
OSARTIS GmbH & Co. KG, Obernburg	49%
OSARTIS Verwaltungs-GmbH, Obernburg	49%
Neue Magnetodyn GmbH	7,1%
HJS Gelenk-System GmbH	12,1%

Following the acquisition of the remaining 51% of its stock, Osartis will for the first time be fully consolidated from the fourth quarter. Jointly with ADC Advanced Dental Care GmbH & Co. KG, 2005 sales will total around € 850,000 with earnings at breakeven. The acquisition was paid for by a share exchange and the repayment or takeover of debts.

On the basis of a merger agreement dated August 29, 2005, Gesellschaft für Elektro-Osteotherapie (GEOT) mbH was merged with Neue Magnetodyn GmbH with effect from December 31, 2004.



Durch die Verschmelzung, der parallel erfolgten operativen Restrukturierung und in den kommenden Monaten erfolgenden Bilanzrestrukturierung erwartet aap ab dem Geschäftsjahr 2006 wieder leichte Gewinne.

HJS hat im Oktober 2005 erfolgreich eine Kapitalerhöhung auf 534 T€ abgeschlossen, aufgrund derer sich der aap-Anteil an der Gesellschaft, welche gleichzeitig zur AEQUOS Endoprothetik GmbH umfirmierte, auf 11,2 % reduzierte.

Produkte, Märkte & Vertrieb

Die Marketingaktivitäten von aap konzentrierten sich im dritten Quartal auf die Vorbereitung des 1. Gemeinsamen Kongress Orthopädie – Unfallchirurgie in Berlin. Das Messekonzept sollte drei Kernbotschaften etablieren:

1. **Ganzheitliche Versorgungssets für anatomische Regionen;**
2. **aap – der deutsche Spezialist für Knochenersatzmaterialien und**
3. **Made in Germany.**

Zusätzlich wurden neue Produkte aus allen Geschäftsbereichen vorgestellt.

Im Vertriebsbereich wurden die Gespräche mit Einkaufsgemeinschaften und Verbundhäusern fortgesetzt. Im Ausland konnten die Verhandlungen mit Russland, Korea und Tschechien erfolgreich abgeschlossen werden, mit dem Ziel, den Vertrieb in diesen Ländern im Januar 2006 zu beginnen.

Im Mittelpunkt der Messeaktivitäten des dritten Quartals stand die Osteosynthese International 2005 in Hamburg mit folgenden Produkten von aap: Lochschrauben, Winkelstabile Platten, Standardosteosynthese und Trauma-Schulter-System. International waren wir im dritten Quartal auf der SICOT in Istanbul und der MEDTEC in Irland präsent.

As a result of the merger, the parallel operative restructuring and the balance sheet restructuring in the months ahead, aap anticipates slight profits once more from financial year 2006 onward.

In October 2005 HJS successfully carried out a capital increase to € 534,000. As a result, aap's stake in the company, which was renamed AEQUOS Endoprothetik GmbH at the same time, was reduced to 11.2%.

Products, Markets and Sales

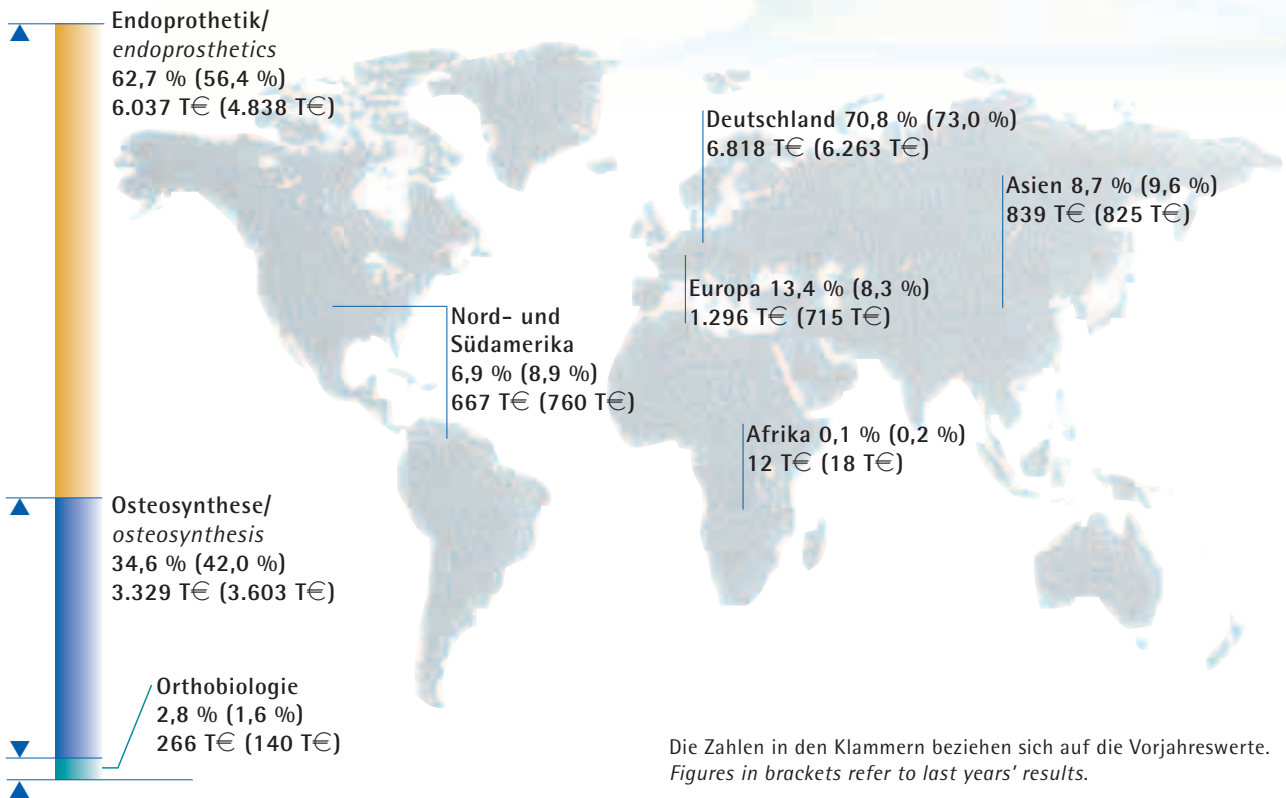
Marketing activities at aap concentrated in the third quarter on preparing for the first joint congress of German orthopedic and accident surgeons in Berlin. The trade fair concept aimed to convey three core messages:

- 1. Integrated treatment sets for anatomic areas,*
- 2. aap – the German specialist for bone replacement materials, and*
- 3. Made in Germany.*

In addition, new products in all lines of business were presented.

In distribution, talks with buying groups and purchasing associations were continued. Negotiations with Russia, Korea and the Czech Republic were concluded successfully with a view to starting distribution in these countries in January 2006.

In the third quarter the focus of trade fair activities was on Osteosynthese International 2005 in Hamburg, where the aap products on show were cannulated screws, stable-angle plates, standard osteosynthesis and the trauma shoulder system. Internationally we were present at SICOT in Istanbul, Turkey, and MEDTEC in Galway, Ireland, in the third quarter.



Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf die Vorjahreswerte.
 Figures in brackets refer to last years' results.

Hauptgeschäftsfelder von aap sind die Endoprothetik (Gelenkersatz, Knochenzemente, Zementiertechnik) und die Osteosynthese (Frakturheilung). Deren Anteile am Gesamtumsatz betragen 62,7 % (Vorjahr: 56,4 %) bzw. 34,6 % (Vorjahr: 42,0 %). Die Umsatzsteigerung im Bereich Endoprothetik erfolgte vor allem durch Produktions- und Entwicklungsaufträge im Bereich Knochenzemente. Der Rückgang im Bereich Osteosynthese kommt vor allem durch die Reduktion der Bestellungen von Exportpartnern zustande. Das Geschäftsfeld Orthobiologie (Biomaterialien und Knochenersatzstoffe) zeigt massiv steigende Wachstumsraten (+ 90 % gegenüber dem Vorjahr) und wird durch die getätigten Akquisitionen ein wichtiger Bestandteil des Unternehmens.

aap's main lines of business are endoprosthesis (joint replacement, bone cements and cementing techniques) and osteosynthesis (healing fractures). Their total sales shares were 62.7% (previous year: 56.4%) and 34.6% (previous year: 42.0%) respectively. The increase in endoprosthesis sales was due mainly to production and development orders in the bone cements segment. The decrease in osteosynthesis was due mainly to a decline in orders placed by export partners. In orthobiology (bio-materials and bone replacement materials) growth rates are increasing at an enormous pace (up 90% on the year), and the acquisitions undertaken will make orthobiology an important part of the company.

Forschung, Entwicklung & Qualitätsmanagement

Seit 1. Juli steht der Entwicklung und Konstruktion in Berlin an allen Arbeitsplätzen ein einheitliches CAD-System zur Verfügung, das die Routearbeiten deutlich erleichtert und beschleunigt.

Im Bereich Osteosynthese waren verschiedene neue Platten in der Null-Serienfertigung und wurden inklusive



Research, Development & Quality Management

Since July 1, the development and design departments in Berlin have used a uniform CAD system at all workplaces, making routine work significantly easier and faster.

In osteosynthesis, various new plates were in pilot production and were unveiled along with the osteosynthe-



der Osteosynthese-Versorgungssets auf dem 1. Gemeinsamen Kongress Orthopädie – Unfallchirurgie Ende Oktober in Berlin vorgestellt. Die medizinische Erprobung der neuen Platten wird Mitte November in verschiedenen Kliniken beginnen.

Im endoprothetischen Bereich sind die ersten Operationen mit dem neuen Knieinstrumentarium erfolgreich verlaufen, so dass es wie geplant bereits Ende des Jahres in die Serienfertigung gehen wird. Das VarioFit®-System wurde um eine Classic-Variante erweitert, welche sich in der Vorserienfertigung befindet und, nach der klinischen Erprobung, im ersten Quartal 2006 gelauncht werden soll. Neben einem Prototyp des VarioFit®-Revisionschaftes wurden auch die neue Zementpfanne Typ Müller und die ersten Muster der Pressfitpfanne auf dem 1. Gemeinsamen Kongress Orthopädie – Unfallchirurgie vorgestellt.

Im Bereich Biomaterialien entwickelt aap verschiedene neue Produkte in den Bereichen synthetischer Knochenersatz und Infektionsbehandlung, für die die Einreichung und Zulassung für 2006 geplant ist. Die Einreichung von Ostim® zur FDA-Zulassung ist im ersten Quartal 2006 vorgesehen, derzeit bereitet die Gesellschaft auch die Einreichung von Ostim® und PerOssal® zur Zulassung in verschiedenen asiatischen Ländern vor. Hier sind Vertriebsverträge bereits unterzeichnet bzw. stehen kurz vor Unterzeichnung. Die Zulassung von Ostim® für den russischen Markt ist per Juli 2005 erfolgt, Vertriebsstart ist für Anfang 2006 vorgesehen.

sis treatment sets at the first joint congress of German orthopedic and accident surgeons in Berlin at the end of October. Medical trials of the new plates will start at different hospitals in mid-November.

In endoprosthesis, first operations with the new knee instruments were successful, with the result that they will go into series production as planned at the end of the year. A Classic version has joined the VarioFit® range and is in prototype production. Its launch is scheduled for the first quarter of 2006 after clinical trials. Along with a prototype of the VarioFit® revision stem, the new Müller-type cement acetabulum and the first Pressfit acetabulum samples were unveiled at the first joint congress of German orthopedic and accident surgeons.

In biomaterials, aap is developing various new synthetic bone replacement and infection treatment products for which submission and approval are planned in 2006. Submission of Ostim® for FDA approval is scheduled for the first quarter of 2006, and the company is now preparing to submit Ostim® and PerOssal® for approval in various Asian countries where distribution agreements have either been signed already or are about to be concluded. Approval of Ostim® for the Russian market was gained in July 2005, and the distribution launch is scheduled for the beginning of 2006.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Employees

Die Zahl der Mitarbeiter betrug per 30. September 2005 126, davon 115 Vollzeit- und 11 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 100, davon 89 Vollzeit- und 11 Teilzeitbeschäftigte). Die Veränderungen beruhen hauptsächlich auf dem Ausbau der Vertriebskapazität in Deutschland, auf Verstärkungen im Produktmanagement und dem Ausbau der Produktion für Knochenzemente.

As at September 30, 2005, employees numbered 126, of whom 115 were full-time and 11 part-time (previous year: 100, of whom 89 were full-time and 11 part-time). The change was due mainly to the increase of sales capacity in Germany, reinforcements in product management and higher bone cement production.

Ausblick und Perspektiven

Outlook and Prospects

Das im dritten Quartal gesteigerte Umsatz- und Ergebniswachstum bildet die Grundlage für die kommenden Quartale. *aap* erwartet weiter zunehmende Wachstumsraten mit dem Ziel nachhaltig zweistelliger Wachstums- und Ergebnisraten.

Hauptaufgabe der kommenden Quartale wird neben der Integration von Osartis/ADC, der Ausbau der Umsatzbasis in allen Bereichen, die Etablierung neuer internationaler Vertriebspartner bei Trauma und Biomaterialien und die Lancierung verschiedener neuer Produkte im Jahr 2006 sein. Auf Basis der für 2006 beabsichtigten Divisionalisierung (Trauma/Orthopedics und Biomaterials) sind strategische Transaktionen zur Verstärkung dieser Bereiche nicht ausgeschlossen.

Higher sales and earnings growth in the third quarter has laid the groundwork for quarters to come. aap anticipates further increases in growth rates with sustainable double-digit growth and earnings as its objective.

The main tasks in the quarters ahead will, along with integrating Osartis/ADC, be to extend our sales base in all segments, to establish new international distribution partners for trauma products and biomaterials and to launch various new products in 2006. On the basis of the divisionalization planned for 2006 (Trauma/Orthopedics and Biomaterials) strategic transactions to strengthen these segments cannot be ruled out.

Oliver Bielenstein
Vorstand | Member of the Board

Bruke Seyoum Alemu
Vorstand | Member of the Board

Anteilsbesitz

Shareholdings

Die nachstehende Tabelle zeigt den Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes an der Gesellschaft per 30. September 2005.

The table below shows the shares held in the company by all members of the Supervisory Board and the Management Board as of September 30, 2005.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Jürgen W. Krebs	2.941.200*	0
Rubino Di Girolamo	1.347.142	0
Prof. Dr. Dr. Reinhard Schnettler	68.094	0
MITGLIEDER DES VORSTANDES/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Uwe Ahrens	1.666.949	0
Bruke Seyoum Alemu	35.000	0
Oliver Bielenstein	484.548	0

* Herr Krebs hatte vorübergehend 1.460.857 Aktien im Rahmen der Kapitalerhöhung verliehen, die er aber am 17. Oktober wieder zurückerhalten hat.
In connection with the capital increase Mr. Krebs temporarily lent 1,460,857 shares that were returned to him on October 17.

Konzernbilanz

Shareholdings

10

nach IFRS

according to IFRS

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 05

ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT

(Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT

(Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)

ASSETS	AKTIVA	30.09.2005	31.12.2004
		€	€
Current assets	Kurzfristige Vermögensgegenstände		
▪ <i>Cash and cash equivalents</i>	▪ Liquide Mittel	220	1.182
▪ <i>Short-term investments/ marketable securities</i>	▪ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
▪ <i>Trade accounts receivable</i>	▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.688	965
▪ <i>Accounts receivable due from related parties</i>	▪ Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	546
▪ <i>Inventories</i>	▪ Vorräte	6.970	5.953
▪ <i>Deferred tax assets</i>	▪ Latente Steuern	0	0
▪ <i>Prepaid expenses and other current assets</i>	▪ Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	3.251	1.040
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	0	0
Total current assets	Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	12.129	9.686
Non current assets	Langfristige Vermögensgegenstände		
▪ <i>Property, plant and equipment</i>	▪ Sachanlagevermögen	3.644	3.398
▪ <i>Intangible assets</i>	▪ Immaterielle Vermögensgegenstände	5.020	4.675
▪ <i>Investments</i>	▪ Finanzanlagen	56	173
▪ <i>Notes receivable/loans</i>	▪ Ausleihungen	55	30
▪ <i>Goodwill</i>	▪ Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
▪ <i>Deferred taxes</i>	▪ Latente Steuern	2.193	2.485
▪ <i>Accounts receivable due from related parties</i>	▪ Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	563	0
▪ <i>Other assets</i>	▪ Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	0	0
Total non current assets	Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	11.531	10.761
Total assets	Aktiva, gesamt	23.660	20.447

nach IFRS
according to IFRS

ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT
(Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT
(Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)

LIABILITIES AND SHAREHOLDER EQUITY	PASSIVA	30.09.2005 T€	31.12.2004 T€
Current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
▪ <i>Current portion of capital lease obligation</i>	▪ Kurzfristiger Anteil der Finanz- leasingverbindlichkeiten	13	66
▪ <i>Short-term debt and current portion of long-term debt</i>	▪ Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	582	826
▪ <i>Trade accounts payable</i>	▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.119	1.308
▪ <i>Liabilities due to affiliated companies</i>	▪ Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	20	202
▪ <i>Advance payments received</i>	▪ Erhaltene Anzahlungen	0	0
▪ <i>Accrued expenses</i>	▪ Rückstellungen	754	904
▪ <i>Deferred revenues</i>	▪ Umsatzabgrenzungsposten	0	0
▪ <i>Income tax payable</i>	▪ Rückstellungen/Verbindlich- keiten aus Ertragsteuern	-5	87
▪ <i>Deferred taxes</i>	▪ Latente Steuern	0	0
▪ <i>Other current liabilities</i>	▪ Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.110	1.199
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	0	0
Total current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.593	4.592
Non current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten		
▪ <i>Long-term debt, less current portion</i>	▪ Langfristige Darlehen	315	138
▪ <i>Capital lease obligations, less current portion</i>	▪ Langfristige Finanzleasing- verbindlichkeiten	0	3
▪ <i>Deferred revenues</i>	▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	295	110
▪ <i>Deferred taxes</i>	▪ Latente Steuern	0	0
▪ <i>Pension accrual</i>	▪ Pensionsrückstellungen	0	0
▪ <i>Liabilities due to affiliated companies</i>	▪ Verbindlichkeiten gegen Unter- nehmen im Verbundbereich	0	0
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	839	71
Total non-current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.449	322
▪ <i>Minority interest</i>	▪ Minderheitenanteile	0	0
Shareholder's equity	Eigenkapital		
▪ <i>Share capital</i>	▪ Gezeichnetes Kapital	16.519	14.609
▪ <i>Additional paid-in capital</i>	▪ Kapitalrücklage	25.195	24.080
▪ <i>Revenue reserves</i>	▪ Gewinnrücklage	314	314
▪ <i>Treasury stock</i>	▪ Eigene Anteile	0	0
▪ <i>Retained earnings/ accumulated deficit</i>	▪ Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-23.410	-23.470
▪ <i>Accumulated other comprehensive income/loss</i>	▪ Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	0	0
Total shareholder's equity	Eigenkapital, gesamt	18.618	15.533
Total liabilities and shareholder's equity	Passiva, gesamt	23.660	20.447

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Consolidated Statement of Income

12 nach IFRS
according to IFRS

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 05

INCOME STATEMENT	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
▪ Revenues	▪ Umsatzerlöse
▪ Other operating income	▪ Sonstige betriebliche Erträge
▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress	▪ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
▪ Production for own fixed assets capitalized	▪ Andere aktive Eigenleistungen
▪ Cost of purchased materials and services	▪ Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen
▪ Personnel expenses	▪ Personalaufwand
▪ Depreciation of tangible assets (and intangible fixed assets)	▪ Abschreibung auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)
▪ Other operating expenses	▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen
▪ Others	▪ Übrige
Operating income/loss	Betriebsergebnis
▪ Interest income and expense	▪ Zinserträge/-aufwendungen
▪ Result from investments and participations	▪ Beteiligungsergebnis
▪ Depreciation of financial assets	▪ Abschreibungen Finanzanlagen
▪ Income/expense from associated companies	▪ Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen
▪ Foreign currency exchange gains/losses	▪ Währungsgewinne/-verluste
▪ Other income/expenses	▪ Sonstige Erlöse/Aufwendungen
Result before income taxes (and minority interest)	Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)
▪ Income tax	▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag
▪ Extraordinary income/expenses	▪ Außerordentliche Erträge/Aufwendungen
Result before minority interest	Ergebnis vor Minderheitenanteilen
▪ Minority interest	▪ Minderheitenanteile
Net income/loss	Periodenüberschuss/-fehlbetrag
▪ Net income per share (basic) in €	▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €
▪ Net income per share (diluted) in €	▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in €
▪ Weighted average shares outstanding (basic) in units	▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück
▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in units	▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück

QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT (Vergleichsquarter Vorjahr)/(comparative quarter previous year)		KUMULIERTER ZEITRAUM/QUARTERLY REPORT (Vergleichsquarter Vorjahr)/(comparative quarter previous year)	
QUARTALSBERICHT/ QUARTERLY REPORT (aktuelles Quartal)/(current quarter)		KUMULIERTER ZEITRAUM/ QUARTERLY REPORT (aktuelles Geschäftsjahr)/(current year to date)	
01.07.2005-30.09.2005	01.07.2004-30.09.2004	01.01.2005-30.09.2005	01.01.2004-30.09.2004
T€	T€	T€	T€
3.334	2.779	9.632	8.581
171	244	489	1.614
271	23	984	-511
335	235	1.014	728
-914	-1.046	-3.538	-2.943
-1.301	-966	-3.851	-2.949
-329	-367	-1.018	-1.216
-1.128	-886	-3.186	-3.526
-1	0	-4	0
438	16	522	-222
6	-45	-1	-546
0	0	0	0
0	0	0	-294
-65	-34	-144	-118
0	0	0	35
0	0	0	0
379	-63	377	-1.145
-173	-1.871	-317	-2.005
0	6.529	0	4.491
206	4.595	60	1.341
0	0	0	5
206	4.595	60	1.346
0,01	0,47	0,00	0,21
0,01	0,46	0,00	0,20
14.684	9.739	14.684	6.493
14.721	9.918	14.721	6.671

Kapitalflussrechnung Cash Flow Statement

14

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 05

nach IFRS
according to IFRS

ABSCHLUSS/ANNUAL REPORT
(Stichtag letzter Jahresabschluss)/(Date of last annual report)
QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT
(Stichtag aktuelles Quartal)/(Date of current quarter)

ASSETS	AKTIVA	01.01.2005-30.09.2005	01.01.2004-30.09.2004
Cash flow from operating activities	Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftet	T€	T€
▪ Net income (before tax)	▪ Periodenergebnis (vor Steuern)	377	-1.145
▪ Net income (after tax)	▪ Periodenergebnis (nach Steuern)	60	1.341
▪ Adjustments	▪ Anpassungen	0	0
▪ Others	▪ Sonstige	0	0
▪ Extraordinary depreciations	▪ Außerordentliche Abschreibungen	0	2.038
▪ Depreciation	▪ Abschreibung	1.161	1.628
▪ Changes in accruals	▪ Änderungen der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-110	-1.004
▪ Changes in liabilities	▪ Änderungen der Verbindlichkeiten	929	-3.478
▪ Costs of transaction	▪ Transaktionskosten	0	202
▪ Changes in assets	▪ Änderungen des Anlagevermögens	-1.338	3.200
▪ Increase/decrease in special reserves with an equity portion	▪ Änderungen des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	45	-93
▪ Waiver of debts	▪ Erträge aus dem Erlass von Verbindlichkeiten	0	-7.550
▪ Others	▪ Sonstige	151	12
Net cash from operating activities	Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	898	-3.704
▪ Cash flow from investing activities	▪ Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.741	-890
▪ Others	▪ Sonstige	-52	0
Net cash from investing activities	Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-1.793	-890
▪ Cash flow from financing activities	▪ Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-67	7.161
▪ Others	▪ Sonstige	0	0
Net cash from financing activities	Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	-67	7.161
▪ Increase/decrease in cash & cash equivalents	▪ Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	-962	2.567
▪ Currency translation	▪ Wechselkurs bedingte Veränderungen	0	35
▪ Cash & cash equivalents at beginning of period	▪ Liquide Mittel zu Beginn der Periode	1.182	85
▪ Cash & cash equivalents at end of period	▪ Liquide Mittel am Ende der Periode	220	2.687

Ergebnis gemäß DVFA/SG nach IFRS

Profits adjusted according to DVFA/SG according to IFRS

ASSETS	AKTIVA	01.01.2005-30.09.2005	01.01.2004-30.09.2004
		T€	T€
1. Net income/net loss	1. Periodenüberschuss/ Periodenfehlbetrag	60	1.341
2. Aquisition-related depreciations after tax effect	2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0
3. Adjustment according to DVFA/SG	3. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	-1.960
4. Group income according to DVFA/SG	4. Konzernergebnis gemäß DVFA/SG	60	-619
5. Minority interests	5. Anteile konzernfremder Gesellschafter	0	5
6. Group income according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG	6. Konzernergebnis gemäß DVGA/SG für die Aktionäre der aap Implantate AG	60	-614

Cash Earnings gemäß DVFA/SG nach IFRS

Cash Earnings according to DVFA/SG according to IFRS

ASSETS	AKTIVA	01.01.2005-30.09.2005	01.01.2004-30.09.2004
		T€	T€
1. Net income/net loss	1. Periodenüberschuss/ Periodenfehlbetrag	60	1.341
2. Aquisition-related depreciations after tax effect	2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0
3. Depreciations on fixed assets	3. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.018	1.216
4. Increase/Decrease in special reserves with an equity portion	4. Zunahme/Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	45	-93
5. Adjustment according to DVFA/SG	5. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	-1.960
6. Cash Earnings of the group according to DVFA/SG	6. Konzern-Cash Earnings nach DVFA/SG	1.123	504
7. Minority interests	7. Anteil konzernfremder Gesellschafter	0	5
8. Cash Earnings according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG	8. Cash Earnings nach DVFA/SG für Aktionäre der aap Implantate AG	1.123	509

Entwicklung des Eigenkapitals

Statement of equity

16

aap Implantate AG • Quarterly 3|05

 nach IFRS
 according to IFRS

 Alle Angaben in 1.000 €/
 all figures in € 1,000.

	Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	Kapitalrücklage/ Capital reserve	Gewinnrücklagen/Earning reserves Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	Andere Gewinnrücklagen/ Other earning reserves	Unterschied aus der Währungsumrechnung/ difference arising from currency conversion	Bilanzgewinn/ Retained earnings	Konzernperiodenergebnis/ Income of the group	Summe/Total
Stand/Status 01.01.2003	4.764	24.543	42	272	0	-7.639	0	21.982
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	106	95	-	-	-	-	-	201
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.09.2003	-	-	-	-	-	-	-1.906	-1.906
Stand/Status 30.09.2003	4.870	24.638	42	272	0	-7.639	-1.906	20.277
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-218	-	-	-	-	-	-218
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2003	-	-	-	-	-	-15.417	1.906	-13.511
Stand/Status 31.12.2003	4.870	24.420	42	272	0	-23.056	0	6.548
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	9.739	-	-	-	-	-	-	9.739
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-325	-	-	-	-	-	-325
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.09.2004	-	-	-	-	-	-	1.346	1.346
Stand/Status 30.09.2004	14.609	24.095	42	272	0	-23.056	1.346	17.308
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-15	-	-	-	-	-	-15
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2004	-	-	-	-	-	-414	-1.346	-1.760
Stand/Status 31.12.2004	14.609	24.080	42	272	0	-23.470	0	15.533
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	1.910	1.163	-	-	-	-	-	3.073
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-48	-	-	-	-	-	-48
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.09.2005	-	-	-	-	-	-	60	60
Stand/Status 30.09.2005	16.519	25.195	42	272	0	-23.470	60	18.618

Anhang

Annex

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernjahresabschluss zum 31.12.2004 angewandt.

The same accounting and valuation methods were used as in the consolidated financial statement for the year ending Dec. 31, 2004.

© *aap Implantate AG*

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany

Fon: +49 30 750 19 - 133

Fax: +49 30 750 19 - 290

email: ir@aap.de

Internet: www.aap.de

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Gestaltung und Satz:

deSIGN graphic - Wolfram Passlack

aap Implantate AG

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany
Fon +49 30 75019-0
Fax +49 30 75019-111
info@aap.de
www.aap.de

**Niederlassung
Dieburg**

Lagerstr. 11 -15
64807 Dieburg
Germany
Fon +49 6071 929-0
Fax +49 6071 929-100
mebio@aap.de
www.aap.de

**Coripharm
Medizinprodukte
GmbH & Co. KG**

Lagerstr. 11 -15
64807 Dieburg
Germany
Fon +49 6071 929-0
Fax +49 6071 929-100
info@coripharm.de
www.coripharm.de

